



Hirschberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/Saale



Hirschberg



Allersreuth



Sparnberg



Göritz



Denska

Jahrgang 29

Freitag, den 11. Dezember 2020

Nr. 12



Frohe Weihnachten
Merry Christmas
Joyeux Noël
Feliz Navidad
Wesołych świąt
na Nollaig
Mutlu noeller
Kirihimete kōa

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 viel Gesundheit und Zufriedenheit in dieser nicht einfachen, für uns alle schwierigen Zeit.

Ihr Bürgermeister
Rüdiger Wohl



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des Hirschberger Anzeiger

Was für ein Jahr neigt sich da dem Ende entgegen. Ein Jahr voller Herausforderungen und ungeahnter Entwicklungen, wie wir sie so noch nicht erlebt haben. Nun können wir in Hirschberg zum Glück feststellen, dass wir von Corona bisher weitgehend verschont geblieben sind. Das hat sicher auch etwas mit verantwortungsvollem Verhalten in der Pandemie zu tun. Es wurden notwendige Regeln eingehalten und somit einer Ausbreitung des Virus entgegengewirkt. Eine Garantie gibt es dennoch dafür nicht. Wenn auch das gesellschaftliche Leben zum Erliegen kam, so gab es dennoch in diesem Jahr erfreuliche Entwicklungen in unserer Stadt und den Ortsteilen. Nach einem Jahrzehnt fehlender Steuereinnahmen und strenger Haushaltskonsolidierung können wir in diesem Jahr eine positive Entwicklung verzeichnen. Wir befinden uns immer noch in der Haushaltskonsolidierung, können aber über eine Millionen Euro mehr Steuereinnahmen verbuchen. Eine Entwicklung, die uns optimistisch stimmt. So war es möglich einige Straßensanierungen durchzuführen. In diesem Jahr hat vor allem Sparnberg davon profitiert. Weitere Maßnahmen sind im OT Göritz die Auffahrt am Rittergut und die Gartenstraße in Hirschberg. In der Gartenstraße wollen wir im nächsten Jahr für entsprechende Beleuchtung sorgen. Zahlreiche Kinder nutzen diesen Weg zur Schule. In Ullersreuth wurde nun endlich der Gehwegbau mit Beleuchtung möglich, ein Vorhaben, welches seit Jahren von den Ullersreuther Bürgerinnen und Bürgern gefordert wird und im nächsten Jahr fertig gestellt werden soll.

Sehr gelobt wird auch die Umgestaltung der Urnengemeinschaftsanlage auf unserem Friedhof. Würdige Bestattungen sind uns ein wichtiges Anliegen. Ein weiteres Reihenwiesengrab wird in den nächsten Wochen entstehen. Das Dach der Friedhofshalle wurde erneuert und das Streichen von Fenstern und Türen ist beauftragt.

Nach Jahren der Absperrung haben wir die Treppeanlage zur Kirche in Sparnberg wiederhergestellt. Unsere Großbaustelle in der Saalgasse geht voran. Die Abwasserleitungen wurden neu verlegt und damit ein unhaltbarer Zustand in der Karl-Liebknecht-Straße beseitigt. Nun folgen der Neubau der Brücken und die eigentliche Umverlegung des Ehrlichbaches. In den nächsten Wochen erfolgt durch das Landratsamt der Abriss vom ehemaligen Hirsch, Marktstraße 1. Die Neugestaltung des gesamten Areals in der Karl-Liebknecht-Straße stellt eine neue Herausforderung dar. Ein Gestaltungskonzept für das Gelände wird gegenwärtig beraten und dazu sind Ideen gefragt. Im Hag entstand ein Urwaldpfad, das heißt, hier wird ein Stück Landschaft sich selbst überlassen aber gleichzeitig touristisch aufgewertet.

Viel wurde in den vergangenen Jahren über eine Gebietsreform gesprochen. Zahlreiche Diskussionen im Stadtrat und Gespräche im Innenministerium zielen zunächst auf die Erhaltung der Eigenständigkeit von Hirschberg und der Intensivierung der interkommunalen Zusam-

menarbeit. Das heißt, die Verwaltungstätigkeit einer anderen Stadt zu übertragen, eine nach der Thüringer Kommunalordnung mögliche Erfüllung anzustreben. Diesbezüglich besteht Bereitschaft von Bad Lobenstein und Tanna.

In diesem Jahr begingen wir den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Mit großem Engagement brachte sich in die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen die Villa Novalis ein. Leider mussten diese geplanten Veranstaltungen wegen Corona sehr eingeschränkt werden. Für die Aktivitäten in Vorbereitung des Jubiläums bedanke ich mich sehr. Unsere Vereine brachten sich ebenfalls mit vielen Ideen ein.

Auf vieles mussten wir in diesem Jahr verzichten. Das Maibaumstellen, das Badest, unser Wiesenfest, die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern konnten nicht durchgeführt werden und auch unser Weihnachtsmarkt fand nicht statt. Ich bin gewiss, dass viele ungeduldig zuhause sitzen und viel lieber aktiv wären. Das wird kein Dauerzustand sein und im nächsten Jahr, so hoffe ich, geht es wieder rund im Städtchen. Ich bedanke mich bei unseren Aktiven für ihr Verständnis für die Situation und wünsche uns von Herzen recht bald wieder normale Zustände. Zu erwähnen sind an dieser Stelle alle, die auch in Pandemiezeiten für andere da sein müssen. An erster Stelle fallen mir hierbei die Pflegekräfte, alle im Gesundheitswesen und Rettungsdienst Tätigen, die Kindergärtner*innen und die Lehrer*innen ein. Täglichem Risiko sind auch alle Verkäufer*innen und die Mitarbeiter der Dienstleistungsbranche und Verwaltungen ausgesetzt. Ihnen allen gebührt hohe Wertschätzung. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren dürfen hierbei nicht unerwähnt bleiben. Auch ihnen gilt unser Respekt und unser Dank.

Liebe Bürgerinnen und Bürger liebe Leser!
Die Pandemie und ihre einschneidenden Maßnahmen werden wir hoffentlich bald überwunden haben. Ich weiß, dass es viele gar nicht erwarten können wieder aktiv das gesellschaftliche Leben in Hirschberg mitgestalten zu können.

Ich selber sehe dem neuen Jahr mit Optimismus entgegen und nehme Sie alle sehr gern auf diesem Weg mit.

Meine Botschaft zum Jahreswechsel lautet:
Nicht egoistische Interessen dürfen unser Leben bestimmen. Respektvoller Umgang miteinander, gegenseitige Achtung und aktuell der Schutz von Leben und Gesundheit unserer Mitbürger müssen unser Denken und Handeln bestimmen.

Ganz in diesem Sinne
wünsche ich ihnen Allen frohe Festtage,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und für das neue Jahr vor allem
beste Gesundheit

*Ihr Bürgermeister
Rüdiger Wohl*

Stadtverwaltung Hirschberg/Saale

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ullersreuth:	jeden Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
Göritz:	jeden 1. und 3. Montag im Monat	18.00 - 19.00 Uhr
Sparnberg:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr
Venzka:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Hirschberg

Zentrale	430-0
Fax	222 24
Sitzungszimmer:	430-24
Web	www.stadt-hirschberg-saale.de
E-Mail	info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister

Herr Wohl 430-0 und 43010
buergemeister@stadt-hirschberg-saale.de

Büro Bürgermeister/ Fundbüro

Frau Nier 43010
sekretariat@stadt-hirschberg-saale.de

Ordnungswesen

Herr Stahlbusch 43012
ordnungswesen@stadt-hirschberg-saale.de

Verwaltungsleitung

Herr Stahlbusch 43012
verwaltungsleitung@stadt-hirschberg-saale.de

Finanzen

Frau Munzert 43014
kaemmerei@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse

Frau Findeis 43015
kasse@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung

Frau Müller 43019
bauverwaltung@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz

Frau Meißner 43018
liegenschaften@stadt-hirschberg-saale.de
brandschutz@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung

Frau Meißner 43018
friedhof@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle/ Soziales

Frau Schult 43023
meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Redaktion Amtsblatt/ Internetauftritt

Frau Keßler 43020
kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lohn/Gehalt

Frau Flögel 43011
lohn-gehalt@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Bad Lobenstein

036651 77119

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern

Bauhof, Schulstraße	0151 58041015
Stadtbücherei	0151 58041013
Kulturhaus Hirschberg	036644 24996
	0151 58041012
OT Venzka	0171 7219127
OT Göritz	0151 58041017
OT Ullersreuth	0151 58041014
OT Sparnberg	(über Stadtverwaltung) 036644 43018
Freibad Hirschberg	0151 58041020

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663 4310 oder per Handy 0173 38 68 445 erreichbar.

Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Vermietung und Verwaltung

Marktstraße 22

Tel. 036644 24978 Fax: 036644 24979
 Mail wghbg@t-online.web www.wg-hirschberg.de
 de

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen

Störungshotline PYUR Tel. 030 2577 7505 oder
 online www.pyur.com/kontaktformular
 Unsere Vertrags-Nr.: 763 2738

Heizung/ Sanitär

Hirschberger Haustechnik Tel. 036644 22235

Stadtbibliothek Hirschberg

Saalgasse 2
 Telefon 0151 58041013

Die Stadtbibliothek Hirschberg ist aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der behördlichen Anordnungen bis auf Weiteres geschlossen.
 Allen Lesern*innen und Besuchern*innen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2021 beste Gesundheit und Zufriedenheit. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Stadtbibliothek Hirschberg
 i. A. Marion Kullak

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Saalgasse 2
 Web www.museum-hirschberg.de
 Mail info@museum-hirschberg.de

Das Museum hat aufgrund der gegenwärtigen Corona Situation bis auf Weiteres geschlossen.

Sprechstunden der Revierförster

Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz

Thomas Wagner

Bahnhofstraße 47, 07922 Tanna

Telefon 0361 573913231

Mobil 0172 3480336

Mail thomas.wagner@forst.thueringen.de

Sprechzeiten

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 47 in Tanna

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Jens Baumann

Am Forsthaus 9, 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon 03663 489990

Mobil 0172 3480331

Mail jens.baumann@forst.thueringen.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen.

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **03671 9900**.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 11.01.2021

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 22.01.2021

Besucherverkehr bleibt weiterhin eingeschränkt

Der öffentliche Zugang der Stadtverwaltung Hirschberg bleibt weiterhin eingeschränkt. Wir bitten Sie, Ihr Anliegen möglichst telefonisch, per Post oder Email vorzutragen.

Für dringend notwendige persönliche Besuche in der Stadtverwaltung vereinbaren Sie bitte telefonisch vorab einen Termin:

Sekretariat	036644 430-0
Bürgermeister	036644 43013
Hauptamt/ Ordnungswesen	036644 43012
Bauverwaltung	036644 43019
Liegenschaften/ Brandschutz	036644 43018
Friedhofsverwaltung	036644 43018
Pass-/ und Meldestelle	036644 43023
Kasse/ Kämmerei	036644 43015
Kultur/ Redaktion Amtsblatt	036644 43020
Lohn/ Gehalt	036644 43011

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist in der Zeit vom 23.12.2020 bis einschließlich 31.12.2020 geschlossen. Ab Montag, 04.01.2021, ist die Verwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Wir danken für ihr Verständnis.

Rüdiger Wohl, Bürgermeister

NACHRUF

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“

- Albert Schweitzer -

**Wir nehmen Abschied
von unserer ehemaligen Mitarbeiterin**

Ute Heidrich

Am 20. November 2020 ist sie im Alter von 72 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Ute Heidrich war über 42 Jahre in unserem Hause im Bereich der Kasse und als Kämmerin beschäftigt. Während ihrer langjährigen Tätigkeit lernten wir sie als pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin schätzen. Durch ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft erwarb sie sich Anerkennung und Wertschätzung. In Dankbarkeit erinnern wir uns an die lange Zeit der gemeinsamen Tätigkeit.

Wir trauern um einen wertvollen Menschen und wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Stadtverwaltung Hirschberg

*Rüdiger Wohl
Bürgermeister*

**Impressum****Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg**

Herausgeber: Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Herr Wohl

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil



Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2021

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2021 zum **Stichtag 03.01.2021** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2021 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 0,90 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 0,90 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Jugenhennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2021 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in die Kategorie I eingestuft worden.
- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2021 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2021 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Ställen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2021 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2021 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2021 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2021 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beiträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheits, Frauen und Familie vom 2. November 2020 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 3. November 2020

PD Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Louis Mailo Müller geb. 29.10.2020 Hirschberg
 Magdalena Enke geb. 03.11.2020 Hirschberg

Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.



Sterbefälle

Christel Ehm
 geb. Streitberger 82 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Ute Heidrich
 geb. Pätz 72 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Venzka
 Manfred Schnabel 78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Konrad Schaffrath 87 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell
 Thomas Uller 63 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises 2021

„Kunst und Kultur im Saale-Orla-Kreis, Teil 2“

Heimatjahrbuch 2021

des Saale-Orla-Kreises



Diese Ausgabe kann in der Stadtverwaltung und in der Drogerie Bahner zum Preis von 15,00 Euro erworben werden.

Mobiles Seniorenbüro

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr konnte Bürgern durch das mobile Seniorenbüro geholfen werden. Neben hilfs- und pflegebedürftigen Personen und deren Angehörige, können auch junge Familien durch die Tätigkeit des Seniorenbüros unterstützt werden. Sie können mit allen Fragen zu uns kommen und wir suchen gemeinsam nach Lösungen für Sie. Leider ist diese Stelle nur befristet und durch Fördermittel finanziert. Um auch weiterhin die Bürger in Hirschberg und Umgebung unterstützen zu können, trägt jeder ausgefüllte Fragebogen zum Erhalt des mobilen Seniorenbüros bei. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 05.01.2021 im Rathaus ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Bei allen Unterstützern möchten wir uns herzlich bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre die Arbeit im mobilen Seniorenbüro nicht möglich.



Jeder Cent zählt. Die Arbeit des mobilen Seniorenbüros wird finanziell gefördert und gestützt durch Spenden. Mit jeder Spende unterstützen Sie neue Projekte für die Region. Über das Spendenkonto des Fördervereins Christopherus können Sie direkt und ohne Abzüge von Verwaltungs- und Bearbeitungskosten spenden.

Verwendungszweck: „Mobiles Seniorenbüro Hirschberg“
 Diakonestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
 Kreissparkasse Saale-Orla
 IBAN DE8983050505000005123
 BIC HELADEF1SOK

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!
 Ihre Anne Hofmann und Ramona Kleinhenz

Gefördert durch:



Befragung zur Entwicklung von Angeboten in Hirschberg-Tanna-Gefell

Mit jedem ausgefüllten Fragebogen unterstützen Sie den Erhalt des mobilen Seniorenbüros. Neben hilfe- und pflegebedürftigen Personen und deren Angehörige, können auch junge Familien durch die Tätigkeit des Seniorenbüros unterstützt werden. Die Befragung kann auch telefonisch gemacht werden: 0151 14608677

1. **Wie alt sind Sie?** _____ Jahre
2. **Welches Geschlecht haben Sie?** weiblich männlich
3. **In welchem Ort wohnen Sie?** _____
4. **Mit wem wohnen Sie zusammen?** alleine mit Ehepartner mit Kind/ern
 mit anderen _____
5. **Wie bewerten Sie allgemein die Angebotsstruktur in Hirschberg-Tanna-Gefell?**

Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Dienstleistungsangebote	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Ärzte	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Apotheken	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Angebote an Haushaltshilfen	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Altersgerechte Wohnangebote	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Freizeitangebote	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Sicherheit und Sauberkeit	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Verkehrsanbindung Bus	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Nachbarschaft	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Begegnungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Vereinsleben	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Beratungsangebot	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Angebote für junge Menschen	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Anderes, und zwar _____	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> schlecht

6. Welche Angebote wünschen Sie sich vor Ort?

7. **Engagieren Sie sich ehrenamtlich?** ja nein
8. **Wenn nein, würden Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren?** ja nein
9. **Falls Sie ein oder mehrere Angebote des mobilen Seniorenbüros genutzt haben, waren Sie damit zufrieden?**
 zufrieden unzufrieden nicht genutzt

10. Wie möchten Sie über neue Angebote oder aktuelle Themen informiert werden?

- | | | | | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| Tageszeitung | <input type="checkbox"/> | Amts-/Anzeigenblätter | <input type="checkbox"/> | Werbezettel | <input type="checkbox"/> |
| Radio | <input type="checkbox"/> | Handy-App | <input type="checkbox"/> | Internet | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges _____ | | | | | |

Bitte wenden

11. Welche Wohnangebote fehlen Ihrer Meinung nach aktuell in Hirschberg-Tanna-Gefell? (Kreuzen Sie bitte *alles* an, was zutrifft!)

- Allgemeine barrierefreie Mietwohnungen oder Wohneigentum
- Angebote des „Service Wohnens“ mit Betreuung für Senioren
- Mehrgenerationenwohnprojekte (wie in Seubtendorf)
- Traditionelle Alten-/Pflegeheim-Plätze
- Wohnraum für junge Familien
- Andere, und zwar _____

12. Welche Leistungen würden Sie aktuell oder in Zukunft nutzen, wenn Sie weniger mobil sind? (Kreuzen Sie bitte *alles* an, was zutrifft!)

- Mahlzeitendienste Einkaufsservice
- Mobile Lebensmittelzulieferer Apotheken-Lieferdienste
- Haushaltsdienste Gartendienste
- Reparaturdienste Mobile Fahrdienste
- Mobile Pflegeangebote Beratungsangebote zu Hause
- Anderes, und zwar _____

13. Was müsste in Ihrem Wohnumfeld verändert werden, damit Sie Ihren Alltag im Alter besser bewältigen können? (Kreuzen Sie bitte *alles* an, was zutrifft!)

- mehr Sitzgelegenheiten im Ort
- mehr öffentliche Toiletten
- Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen und zwar _____
- bessere Beleuchtung der öffentlichen Straßen
- Verbesserung der Zugänge in öffentlichen Gebäuden
- Ausbau der Busverbindungen
- besserer Einstieg in Bus
- Einrichtung eines Bürgerbusses
- Ausbau der Angebotsstruktur
- Verbesserung des Angebotes an altersgerechten Wohnungen
- Anderes, und zwar _____

Weitere Anmerkungen:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Geben Sie den Fragebogen bitte **bis 05.01.2012 im Rathaus** (Einwurfbox oder Briefkasten) oder direkt im mobilen Seniorenbüro ab.

Kontakt: Anne Hofmann, Mobiles Seniorenbüro, Mobil: 0151 14608677

Veranstaltungen

Villa Novalis Akademie e. V.



Das traditionelle Jahresabschlusskonzert in der Villa Novalis kann dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Einschränkungen nicht im gewohnten Format stattfinden. Wir bedauern dies sehr, haben aber stattdessen ein besonderes Angebot.

4 Kurzkonzerte zum Jahresausklang

am **Mittwoch, den 30.12.**

jeweils um **16 Uhr, 16.45 Uhr und 19 Uhr, 19.45 Uhr**

Zuhören können ausschließlich Mitglieder aus einer Familie, um die Corona-Kontaktauflagen zu befolgen. Daher bitten wir Sie um Voranmeldung ab dem 27.12. unter der Telefonnummer 036644 390190 oder per Mail: post@villa-novalis.de.

Der Eintritt ist frei, Spenden für weitere Veranstaltungen werden dankbar angenommen.



Bitte informieren Sie sich vorsorglich zeitnah auf unserer Homepage www.villa-novalis.de.

Wir möchten gerne die Gelegenheit nutzen, unserem verehrten Publikum, den Mitgliedern des Vereins sowie allen Bürgern der Stadt Hirschberg und Umgebung eine frohe Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 zu wünschen!

Der Vorstand des Vereins Villa Novalis Akademie e. V.

Schulnachrichten

Grundschule Gefell



**An alle Eltern, Vereine, Kooperationspartner,
Helfer und Unterstützer:**

**Wir sagen „DANKE“
für die Zusammenarbeit im Jahr 2020
und wünschen eine frohe Weihnachtszeit!**

Ein erfolgreiches, aber gleichzeitig turbulentes Jahr geht für unsere Grundschule zu Ende.

Die kommende Weihnachtszeit bietet Gelegenheit, sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen, um im nächsten Jahr genauso erfolgreich, gesund und mit vielen positiven Gedanken durchzustarten.

Zum Ende des Jahres 2020 möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit danken, auf die wir uns auch im nächsten Jahr wieder freuen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und erholsame Adventszeit sowie frohe Weihnachtsfeiertage. Kommen Sie munter, aber vor allem gesund ins neue Jahr!

*Schulleiterin Sabine Kunerl und
das Team der Grundschule Gefell*

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Hirschberg

An die Einwohner der Stadt Hirschberg und der Ortsteile



Die Freiwillige Feuerwehr Hirschberg wünscht den Einwohnern der Stadt Hirschberg und der Ortsteile ein frohes und vor allen Dingen ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest. Zum bevorstehenden Jahresende gilt unser herzlichster Dank wieder Allen, die



uns bei unserer Arbeit unterstützten und diese anerkennen. Ein großer Dank geht an unseren Feuerwehrverein, unseren Bürgermeister Rüdiger Wohl, die Stadtverwaltung sowie an den Stadtrat für ihr immer offenes Ohr und die für uns bereitgestellten finanziellen Mittel. Es gehört zu den Pflichtaufgaben einer Kommune, eine Feuerwehr vorzuhalten. Die Gelder dafür müssen im Haushalt der Stadt bereitgestellt werden. Im Jahr 2020 hat die Stadt Hirschberg ca. 120.000 EURO für den Brandschutz ausgegeben. Darin enthalten sind z.B. die Gebäudeunterhaltung, Kosten für Anschaffungen und Investitionen, Ausbildungskosten, arbeitsmedizinische Untersuchungen, Versicherungen, Aufwandserschädigungen für Funktionsträger, Ausgaben für die Jugendfeuerwehr. In Deutschland ist es inzwischen selbstverständlich, dass unseren Bürgerinnen und Bürgern im Notfall sofort Hilfe zur Verfügung steht. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Stadt Hirschberg leisten hier Großartiges. Sie sind bereit, unseren Bürgerinnen und Bürgern in der Not zu helfen, bereit, für sie ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel zu setzen und das rund um die Uhr, egal ob Tag oder Nacht, ob Wochenende oder Feiertag - Notfälle kennen keinen Feierabend. Die Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben setzt natürlich auch eine gute Ausbildung voraus. Deshalb leisten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg im Jahr ca. 1.100 Ausbildungsstunden, ca. 650 Einsatzstunden und viele diverse Arbeitsstunden für die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehrtechnik. Wer diese freiwillige und ehrenamtliche Arbeit unterstützen möchte, kann gerne eine Spende an den Feuerwehrverein leisten. Das Geld wird dann dem Feuerwehrwesen zugutekommen.



Wir danken den Ortsteilfeuerwehren für die sehr gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Auch für das neue Jahr 2021 wünschen wir uns wieder ein solch gutes und vorbildliches Miteinander in unserer Stadt. Wir wünschen Allen einen angenehmen Jahreswechsel, bei hoffentlich bester Gesundheit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute. Bleiben Sie alle gesund.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg und des Feuerwehrvereins

Kay Hain
Wehrleiter

Lutz Gablenz
stellv.
Wehrleiter
Vorstand

Mirko Narosch
Stadtbrandmeister

Spendenkonto Feuerwehrverein Hirschberg

Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN: 918305050000315338



Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte e.V.

Aktuelles aus dem Museum

Das Museum hat aufgrund der gegenwärtigen Corona Situation bis auf Weiteres geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage (www.museum-hirschberg.de) oder Instagramm ([museum.hirschberg](https://www.instagram.com/museum.hirschberg)).

Wir möchten gerne die Gelegenheit nutzen, unseren Besuchern, Unterstützern sowie den Mitgliedern des Vereins eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen.



Das ehrenamtliche Museumsteam

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Hirschberg



Liebe Heimat- und Wanderfreunde,

trotz Corona-Pandemie, die uns zahlreiche Einschränkungen abverlangt, ist die Rückbesinnung der Menschen auf die Natur und das Wandern offensichtlich.

Mit dem ersten Lockdown im Frühjahr machten alle in unserem Land völlig neue Erfahrungen und waren zum Teil von der unerwarteten Situation überrannt.

Dennoch war es ab Mai 2020 unserem Verein zumindest teilweise möglich, einige Wanderungen und Veranstaltungen durchzuführen und unseren Vereinsaktivitäten wieder Leben einzuhauchen, wenngleich dies nur einige Monate andauerte. Dennoch lassen wir uns nicht unterkriegen!

Wir planen unsere Wanderungen für 2021 und danken hiermit allen, die ihre Vorschläge dafür bereits eingereicht haben und weiterhin aktiv sein wollen. Wir nehmen jedoch auf Grund der großen Ungewissheit Abstand davon, dies in einem Jahresprogramm zu veröffentlichen und ziehen kurzfristige Informationen über Aushang im Schaukasten und der regionalen Presse vor. In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Wanderfreunden eine besinnliche Adventszeit, angenehme Feiertage und Gesundheit für das neue Jahr!

Es rauscht der Wald in alter Frische!
Der Vorstand

Villa Novalis Akademie e.V.

Rückblick: Kulturfestival Grünes Band verbindet - 30 Jahre Deutsche Einheit



Wie jedes Jahr im Dezember blicken wir zurück auf das hinter uns liegende Jahr - nur erlebten wir alle dieses Jahr unter besonderen, unter so viel schwierigeren Umständen.

Die Corona-Pandemie schränkte unser aller Alltag ein - Arbeiten, reger Kontakt und Austausch mit unseren Mitmenschen, Kulturveranstaltungen wurden unmöglich. Umso herausragender erscheint es uns jetzt vor diesen Erinnerungen, dass unser Kulturfestival *Grünes Band verbindet - 30 Jahre Deutsche Einheit* zusammen mit der Gemeinde Probstzella und örtlichen Vereinen im Oktober stattfinden konnte - wenn auch unter hygienischen Schutzmaßnahmen.

Wir erinnern uns zurück, wenn wir die Kunstinstallationen mit Leder von Rainer Müller sehen, die immer noch auf den Rasenflächen um das Museum für Gerberei und Stadtgeschichte stehen und den Auftakt für das Festival darstellten. Zwei Wochen wurden intensiv mit Kultur gefüllt, ganz im Zeichen der Grenzöffnung und Wiedervereinigung vor 30 Jahren, des Zusammen- und Miteinanderwachsens und der gemeinsamen Zukunftsgestaltung. Dafür steht auch das *Grüne Band* symbolisch als schützenswerter Naturraum. So fand dieser denn als Raum und Schwerpunkt Eingang in das Festivalprogramm: Das Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale sowie die Naturparkorte Hirschberg und Probstzella bildeten den Rahmen und Veranstaltungen wie die Grenzlandwanderung am Tag der Deutschen Einheit lockten in die Natur. Aber auch viele musikalische Erinnerungen werden wach: an das Platzkonzert mit der Schalmekapelle Hirschberg, kirchlichen Posaunenchor aus Hirschberg, Töpen, Langgrün & Berg vor dem Kulturhaus, das Festkonzert mit dem Klenke-Quartett (Weimar) und dem Parzival-Trio (Nürnberg), das Gemeinschaftskonzert der bayrischen und thüringischen Tonkünstlerverbände in Probstzella oder der Musik-Workshop mit der Violinistin Lena Neudauer. Ausfallen musste aufgrund der Corona-Situation leider der Musik-Workshop mit Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello) sowie das abschließende Orchesterkonzert mit dem Festivalorchester junger Künstler der Musikhochschulen Weimar/Nürnberg und den renommierten Solisten aus Ost & West Andreas Pistorius (Klavier) und Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello). Stattfinden konnten hingegen die Vorträge von Jürgen Franck, Yvonne Andä und Stefan Petermann zu den Themen *Unser Heimat - das geeinte Europa bzw. Jenseits der Perlenkette*

über die kleinsten Gemeinden Thüringens sowie die Einweihung des Audioguide-Rundgangs *Erinnerungsorte der Demokratie* in Probstzella. Auch die Podiumsdiskussion *Kunst und Musik am Grünen Band* fasste den Festivalschwerpunkt auf, während die Politrevue *Da war doch mal was...* mehr oder weniger gelungen von der DDR erzählte.

Und schließlich sandte auch Michael Gorbatschow seine herzlichen Glückwünsche und besten Grüße an unser Festival und das *Grüne Band* sowie den Aufruf, die Ereignisse zu rekapitulieren und Lehren aus der Geschichte zu ziehen.

Alles in allem freuen wir uns, dass doch ein solch vielfältiges buntes Kulturfestival mit interessiertem Publikum stattfinden konnte und erinnern uns weiterhin gern daran!

Herzlichen Dank an die UnterstützerInnen: Leader-Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt, Stiftung Naturschutz-Thüringen, Literarisches Colloquium Berlin, die Schulfördervereine Grundschule Probstzella, Regelschule Hirschberg, Kirchengemeinde Hirschberg, WWF Deutschland, Forstamt Saale-Orla-Kreis & weitere.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler
Blankenberg, Schlossberg 8
07366 Rosenthal am Rennsteig
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Samstag, 12.12.

16:30 Uhr	Blankenberg	Adventsmusik
3. Advent		
09:00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10:30 Uhr	Frössen	Gottesdienst

KG Blankenberg und Ullersreuth:

Es wird um telefonische Anmeldung im Pfarramt gebeten am 7.+8.12. sowie am 14.+15.12. jeweils in der Zeit von 9.00-12.00 und 17.00-19.00 Uhr.

KG Pottiga:

Es wird um telefonische Anmeldung gebeten bis zum 22.12. bei Frau Hannelore Danziger (036642-23543) oder bei Frau Gabriele von der Krone (036642-22519).

Heiligabend

15:00 Uhr	Blankenberg, Frössen	Christvesper
16:30 Uhr	Hirschberg, Pottiga, Sparnberg	Christvesper
18:00 Uhr	Ullersreuth	Christvesper
21:00 Uhr	Hirschberg	Christnacht
22:15 Uhr	Blankenberg	Christnacht

1. Weihnachtstag

09:00 Uhr	Ullersreuth	Christmorgen
10:00 Uhr	Pottiga	Christmorgen

2. Weihnachtstag

09:00 Uhr	Frössen	Christmorgen
10:00 Uhr	Blankenberg	Christmorgen

Sonntag, 27.12.

09:00 Uhr	Sparnberg	Christmorgen
10:00 Uhr	Hirschberg	Christmorgen

Donnerstag, 31.12.

15:00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
16:30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
18:00 Uhr	Gefell	

Wir bitten um Beachtung der Infektionsschutzregeln, um Verständnis für die begrenzte Platzkapazität und um die weitere Beachtung aktueller Informationen.

Die Kirchengemeinden und alle Themen und Termine finden Sie jetzt auch unter <http://www.evangelische-kirchen-blankenber-gefell.de/>

Kirchspiel Gefell

Pfarrer Toralf Hopf
Kirchberg 7
07926 Gefell
Kirche.Gefell@t-online.de
Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Sonntag, 06. Dezember

09.00 Uhr	Künsdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Gefell	Gottesdienst
13.30 Uhr	Seubtendorf	Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember

09.00 Uhr	Langgrün	Gottesdienst
10.30 Uhr	Blintendorf	Gottesdienst
16.00 Uhr	Gefell	Musikalische Andacht

Hlg. Abend, 24. Dezember

15.00 Uhr	Blintendorf	Christvesper Kirche
16.15 Uhr	Gefell	Christvesper A Kirche
17.00 Uhr	Gefell	Christvesper B Kirche
22.00 Uhr	Gefell	Christmette Kirche
18.00 Uhr	Künsdorf	Christvesper

Freitag, 25. Dezember

09.00 Uhr	Künsdorf	Gottesdienst
13.30 Uhr	Seubtendorf	Gottesdienst

Samstag, 26. Dezember

09.00 Uhr	Blintendorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Gefell	Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Uhr	Langgrün	Gottesdienst
-----------	----------	--------------

Donnerstag, 31. Dezember

16.30 Uhr	Künsdorf	Gottesdienst
18.00 Uhr	Gefell	Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr	Gefell	Gottesdienst zur Jahreslosung
-----------	--------	-------------------------------

Sonntag, 17. Januar

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

Sonntag, 24. Januar

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

Sonntag, 31. Januar

09.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

Sonstiges

Termine der Energieberatung im Dezember

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Pößneck** in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in **Bad Lobenstein** am Markt 1 (Rathaus, 1. Etage) sowie in **Schleiz** am Neumarkt 13 (Alte Münze).

Die Termine im **Dezember** lauten:

**Pößneck**

Dienstag 15.12., 22.12. und 29.12., jeweils von 16 bis 19 Uhr

Bad Lobenstein

Dienstag, 15.12., von 15 bis 18 Uhr

Schleiz

Dienstag 22.12., von 15 bis 18 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

VHS-Programm Frühjahr | Sommer 2021 - das ändert sich

Im kommenden Semester verzichtet die Volkshochschule auf die Verteilung eines Programmheftes. Sie werden das Programm

der Volkshochschule ab Januar 2021 im Amtsblatt des Landkreises und auf der Internetseite der Volkshochschule unter www.vhs-sok.de/kurse finden. So können wir sicherstellen, dass Sie immer die aktuellen Kurstermine finden. Angebote in Ihrer Nähe werden wir wie gewohnt in Ihrem lokalen Amtsblatt veröffentlichen.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin persönlich für Sie erreichbar.



Telefon: 03647 448-144 (Pößneck) | 03663 413026 (Schleiz)

Persönlich: Geschäftsstelle Pößneck | Geschäftsstelle Schleiz
 Wohlfarthstr. 3-5 | Löhmaer Weg 2
 07381 Pößneck | 07907 Schleiz

Online: www.vhs-sok.de

E-Mail: info@vhs-sok.de